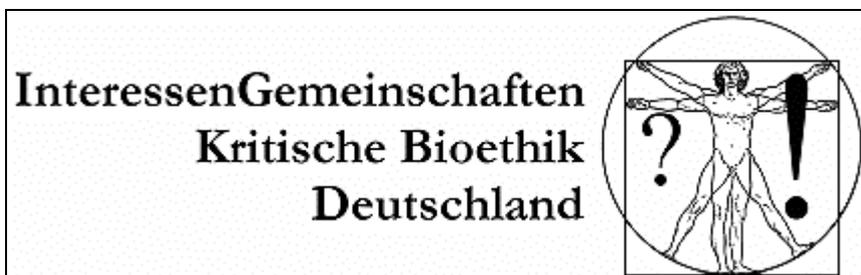


Eine Informationsschrift

der



zur Bundestagswahl 2002

**Auswertung und Ergebnisse
der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02
über den Import embryonaler Stammzellen**

Abgeordnete aus NIEDERSACHSEN

Verfasser:

**Christian Frodl,
InteressenGemeinschaft Kritische Bioethik Bayern**

www.Kritische-Bioethik.de

Hinweis zu dieser Broschüre:

Diese Informationsschrift soll eine Entscheidungshilfe für die kommende Bundestagswahl 2002 liefern, indem sie aufzeigt, wo jede(r) Abgeordnete in biopolitischen Fragen steht. Nach dem Lesen sollte sich jede(r) kritische Bürger(in) intensiv überlegen, wer noch wählbar ist.

Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02 über den Import embryonaler Stammzellen

Am 30.01.02 fand im Deutschen Bundestag eine Abstimmung über die Zulassung des Imports embryonaler Stammzellen statt. Die Abstimmung erfolgte namentlich und es wurde der sogenannte Fraktionszwang aufgehoben. Das bedeutet, jedes Mitglied des Bundestages war nicht der Meinung seiner Fraktion verpflichtet, sondern unterlag bei der Stimmabgabe nur dem eigenen Gewissen. Zumindest formell.

Erläuterungen zu den Anträgen:

Insgesamt standen drei Anträge zur Abstimmung. Davon kamen die beiden Anträge, die in der ersten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben in eine zweite Abstimmung. Der Antrag, der in der letzten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten hat, wurde somit als beschlossen angenommen.

Anmerkung: Alle Anträge und weitere Informationen zum Thema sind auf unserem Gemeinschaftsportal der Interessengemeinschaften Kritische Bioethik Deutschland abrufbar.

Die Anträge zur Abstimmung:

Drucksache 14/8101 - "Schutz der Menschenwürde angesichts der biomedizinischen Möglichkeiten - Kein Import embryonaler Stammzellen"

Antrag der Abgeordneten Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Herman Kues, Monika Knoche, Jochen Borchert u. a.

Dieser Antrag lehnt jeglichen Import embryonaler Stammzellen ab.

Bei der 2. Abstimmung entfielen darauf 266 von 618 Stimmen und der Antrag wurde somit abgelehnt.

Drucksache 14/8102 - "Keine verbrauchende Embryonenforschung: Import humaner embryonaler Stammzellen grundsätzlich verbieten und nur unter engen Voraussetzungen zulassen"

Antrag der Abgeordneten Maria Böhmer, Margot von Renesse, Andrea Fischer u.a.

Dieser Antrag läßt den Import embryonaler Stammzellen unter Auflagen zu.

Darauf entfielen 339 Stimmen bei der 2. Abstimmung, somit wurde dieser Antrag angenommen.

Zu diesem Beschluß folgt die Ausformulierung eines entsprechenden Gesetzes.

Dabei besteht jedoch die Gefahr, dass von den Abgeordneten, die im ersten Abstimmungsgang für den weitreichenden Antrag 14/8103 gestimmt haben und zu diesem Antrag gewechselt haben, bei der Ausformulierung des Gesetzes massiv Druck ausgeübt wird, um dennoch die Interessen durchzusetzen. Eine Abstimmung über den Gesetzentwurf folgt voraussichtlich am 25.04.02. Das Ergebnis wird auf unseren Internetseiten abrufbar sein.

Drucksache 14/8103 - "Verantwortungsbewusste Forschung an embryonalen Stammzellen für eine ethisch hochwertige Medizin"

Antrag der Abgeordneten Ulrike Flach, Katherina Reiche, Peter Hintze u.a.

Dieser Antrag befürwortet den Import embryonaler Stammzellen für eine freies Forschen zur Bekämpfung von Krankheiten.

Bei der 1. Abstimmung entfielen darauf 106 Stimmen. Der Antrag wurde somit abgelehnt, da die beiden anderen Anträge jeweils mehr Stimmen hatten.

**Ergebnisse der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02
über den Import embryonaler Stammzellen**

**Abgeordnete aus NIEDERSACHSEN
1. Abstimmung**

Name	Bundesland	Fraktion	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.
			14/8101 = NEIN	14/8102 = JA	14/8103 = JA++	Nein	Enthaltung
Gerd Andres	NieSa	SPD		1			
Bernhard Brinkmann (Hildesheim)	NieSa	SPD		1			
Edelgard Bulmahn	NieSa	SPD		1			
Dr. Peter Eckardt	NieSa	SPD		1			
Sebastian Edathy	NieSa	SPD		1			
Annette Faße	NieSa	SPD		1			
Hans Forster	NieSa	SPD	1				
Arne Fuhrmann	NieSa	SPD	1				
Monika Ganseforth	NieSa	SPD		1			
Günter Graf (Friesoythe)	NieSa	SPD		1			
Monika Griefahn	NieSa	SPD	1				
Hubertus Heil	NieSa	SPD		1			
Monika Heubaum	NieSa	SPD	1				
Gabriele Iwersen	NieSa	SPD	1				
Detlev von Larcher	NieSa	SPD		1			
Gabriele Lösekrug-Möller	NieSa	SPD		1			
Volker Neumann (Bramsche)	NieSa	SPD		1			
Dr. Edith Niehuis	NieSa	SPD		1			
Leyla Onur	NieSa	SPD	1				
Holger Ortel	NieSa	SPD			1		
Kurt Palis	NieSa	SPD		1			
Dr. Carola Reimann	NieSa	SPD		1			
Reinhold Robbe	NieSa	SPD					
Horst Schild	NieSa	SPD		1			
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)	NieSa	SPD		1			
Gerhard Schröder	NieSa	SPD		1			
Brigitte Schulte (Hameln)	NieSa	SPD			1		
Bodo Seidenthal	NieSa	SPD		1			
Dr. Peter Struck	NieSa	SPD		1			
Joachim Stünker	NieSa	SPD	1				
Hedi Wegener	NieSa	SPD	1				
Inge Wettig-Danielmeier	NieSa	SPD		1			
Dr. Margrit Wetzel	NieSa	SPD	1				
Heino Wiese (Hannover)	NieSa	SPD		1			
Sylvia Bonitz	NieSa	CDU	1				
Manfred Carstens (Emstek)	NieSa	CDU	1				
Dr. Hans Georg Faust	NieSa	CDU	1				
Jochen-Konrad Fromme	NieSa	CDU			1		
Kurt-Dieter Grill	NieSa	CDU	1				
Klaus-Jürgen Hedrich	NieSa	CDU	1				
Prof. Dr. Karl-Heinz Hornhues	NieSa	CDU	1				
Dr.-Ing. Dietmar Kansy	NieSa	CDU	1				
Eckart von Klaeden	NieSa	CDU			1		
Eva-Maria Kors	NieSa	CDU	1				
Dr. Martina Krogmann	NieSa	CDU			1		
Dr. Hermann Kues	NieSa	CDU	1				
Walter Link (Diepholz)	NieSa	CDU	1				
Erich Maaß (Wilhelmshaven)	NieSa	CDU		1			
Dr. Friedbert Pflüger	NieSa	CDU			1		
Marlies Pretzlaff	NieSa	CDU			1		
Heinrich-Wilhelm Ronsöhr	NieSa	CDU	1				
Reinhard Freiherr von Schorlemer	NieSa	CDU	1				
Dr. Erika Schuchardt	NieSa	CDU		1			
Dr. h. c. Rudolf Seiters	NieSa	CDU	1				
Werner Siemann	NieSa	CDU			1		
Prof. Dr. Rita Süßmuth	NieSa	CDU			1		

Name	Bundesland	Fraktion	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.	1. Abst.
			14/8101 = NEIN	14/8102 = JA	14/8103 = JA++	Nein	Enthaltung
Gila Altmann (Aurich)	NieSa	B90/G	1				
Dr. Thea Dückert	NieSa	B90/G		1			
Dr. Helmut Lippelt	NieSa	B90/G					
Jürgen Trittin	NieSa	B90/G		1			
Hans-Michael Goldmann	NieSa	FDP	1				
Walter Hirche	NieSa	FDP			1		
Ina Lenke	NieSa	FDP			1		
Carl-Ludwig Thiele	NieSa	FDP					
Heidi Lippmann	NieSa	PDS					
Gesamt			24	26	11	-	-
Entspricht			39,34 %	42,62 %	18,03 %	-	-

Fraktion	Gesamt	14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
CDU	22	13	2	7	-	-
entspricht	36,07%	59,09 %	9,09 %	31,82 %	-	-
SPD	33	9	22	2	-	-
entspricht	54,10%	27,27 %	66,67 %	6,06 %	-	-
B90/G	3	1	2	-	-	-
entspricht	4,92%	33,33 %	66,66%	-	-	-
FDP	3	1	-	2	-	-
entspricht	4,92%	33,33 %	-	66,66 %	-	-
PDS	-	-	-	-	-	-
entfällt	-	-	-	-	-	-
Gesamt	61	24	26	11	-	-
entspricht	100 %	39,34 %	42,62 %	18,03 %	-	-

**Ergebnisse der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02
über den Import embryonaler Stammzellen**

**Abgeordnete aus NIEDERSACHSEN
2. Abstimmung**

Name	Bundesland	Fraktion	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.
			14/8101 = NEIN	14/8102 = JA	Nein	Enthaltung
Gerd Andres	NieSa	SPD		1		
Bernhard Brinkmann (Hildesheim)	NieSa	SPD		1		
Edelgard Bulmahn	NieSa	SPD		1		
Dr. Peter Eckardt	NieSa	SPD		1		
Sebastian Edathy	NieSa	SPD		1		
Annette Faße	NieSa	SPD		1		
Hans Forster	NieSa	SPD	1			
Arne Fuhrmann	NieSa	SPD	1			
Monika Ganseforth	NieSa	SPD		1		
Günter Graf (Friesoythe)	NieSa	SPD		1		
Monika Griefahn	NieSa	SPD	1			
Hubertus Heil	NieSa	SPD		1		
Monika Heubaum	NieSa	SPD	1			
Gabriele Iwersen	NieSa	SPD	1			
Detlev von Larcher	NieSa	SPD		1		
Gabriele Lösekrug-Möller	NieSa	SPD		1		
Volker Neumann (Bramsche)	NieSa	SPD		1		
Dr. Edith Niehuis	NieSa	SPD		1		
Leyla Onur	NieSa	SPD	1			
Holger Ortel	NieSa	SPD		1		
Kurt Palis	NieSa	SPD		1		
Dr. Carola Reimann	NieSa	SPD		1		
Reinhold Robbe	NieSa	SPD		1		
Horst Schild	NieSa	SPD		1		
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)	NieSa	SPD		1		
Gerhard Schröder	NieSa	SPD		1		
Brigitte Schulte (Hameln)	NieSa	SPD		1		
Bodo Seidenthal	NieSa	SPD		1		
Dr. Peter Struck	NieSa	SPD		1		
Joachim Stünker	NieSa	SPD	1			
Hedi Wegener	NieSa	SPD	1			
Inge Wettig-Danielmeier	NieSa	SPD		1		
Dr. Margrit Wetzell	NieSa	SPD	1			
Heino Wiese (Hannover)	NieSa	SPD		1		
Sylvia Bonitz	NieSa	CDU	1			
Manfred Carstens (Emstek)	NieSa	CDU	1			
Dr. Hans Georg Faust	NieSa	CDU	1			
Jochen-Konrad Fromme	NieSa	CDU		1		
Kurt-Dieter Grill	NieSa	CDU	1			
Klaus-Jürgen Hedrich	NieSa	CDU	1			
Prof. Dr. Karl-Heinz Hornhues	NieSa	CDU	1			
Dr.-Ing. Dietmar Kansy	NieSa	CDU	1			
Eckart von Klaeden	NieSa	CDU			1	
Eva-Maria Kors	NieSa	CDU	1			
Dr. Martina Krogmann	NieSa	CDU		1		
Dr. Hermann Kues	NieSa	CDU	1			
Walter Link (Diepholz)	NieSa	CDU	1			
Erich Maaß (Wilhelmshaven)	NieSa	CDU		1		
Dr. Friedbert Pflüger	NieSa	CDU		1		
Marlies Pretzlaff	NieSa	CDU		1		
Heinrich-Wilhelm Ronsöhr	NieSa	CDU	1			
Reinhard Freiherr von Schorlemer	NieSa	CDU	1			
Dr. Erika Schuchardt	NieSa	CDU		1		
Dr. h. c. Rudolf Seiters	NieSa	CDU	1			
Werner Siemann	NieSa	CDU			1	
Prof. Dr. Rita Süßmuth	NieSa	CDU		1		

Name	Bundesland	Fraktion	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.	2. Abst.
			14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
			= NEIN	= JA		
Gila Altmann (Aurich)	NieSa	B90/G	1			
Dr. Thea Dückert	NieSa	B90/G		1		
Dr. Helmut Lippelt	NieSa	B90/G		1		
Jürgen Trittin	NieSa	B90/G		1		
Hans-Michael Goldmann	NieSa	FDP	1			
Walter Hirche	NieSa	FDP		1		
Ina Lenke	NieSa	FDP		1		
Carl-Ludwig Thiele	NieSa	FDP		1		
Heidi Lippmann	NieSa	PDS	1			
		Gesamt	25	38	2	-
		Entspricht	38,46%	58,46%	3,08%	-

Fraktion	Gesamt	14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
CDU	22	13	7	2	-
entspricht	33,85%	59,09 %	31,82 %	9,09 %	-
SPD	34	9	25	-	-
entspricht	52,31%	26,47 %	73,53 %	-	-
B90/G	4	1	3	-	-
entspricht	6,15%	25,0 %	75,0%	-	-
FDP	4	1	3	-	-
entspricht	6,15%	25,0 %	75,0%	-	-
PDS	1	1	-	-	-
entspricht	1,54%	100 %	-	-	-
Gesamt	65	25	38	2	-
entspricht	100 %	38,46%	58,46%	3,08%	-

Abwesend bei der Endabstimmung

Jann-Peter Janssen	NieSa	SPD
Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein	NieSa	CDU
Thomas Kossendey	NieSa	CDU

Fazit zum Ergebnis in Niedersachsen:

Mit 38,46% zu **58,46%** wird von der Mehrheit der Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen der **Import embryonaler Stammzellen befürwortet!**

Im Vergleich zum bundesweiten Gesamtverhältnis von 43,11 % zu 54,94 % für einen Import embryonaler Stammzellen weicht dieses Ergebnis um geringfügig vom Durchschnitt ab .

Interessant ist hier ein „Abweichler“ von der 100 Prozent-Befürworter-Partei FDP. Niedersachsen stellt somit den einzigen Abgeordneten bei der FDP überhaupt, der nicht mit der Fraktionslinie läuft. Seine NEIN-Stimme zum Import macht in diesem Bundesland immerhin 25 % aus.

Auffallend ist auch der hohe Anteil von über 75 % Befürwortern bei Bündnis 90/Die Grünen, die dagegen im Bundesdurchschnitt innerhalb der Partei nur 31,82 % ausmachen.

Stammzellen
Die Abstimmung am 30. Januar 2002 im Deutschen Bundestag
Gesamtauswertung

Nachfolgend gibt es zum Vergleich mit den Bundesländern eine Gesamtauswertung der Ergebnisse bei der Abstimmung im Deutschen Bundestag am 30.01.02 zur Frage der Zulassung eines Imports embryonaler Stammzellen.

Erläuterung:

14/8101 = NEIN: Antrag gegen Import
 14/8102 = JA: Antrag für einen Import unter strengen Auflagen
 14/8103 = JA++: Antrag für einen Import für freies Forschen

Gesamtergebnisse der Abstimmungen

Erste Abstimmung Gesamtergebnis

	= NEIN	= JA	=JA++		
Gesamt	14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
598	263	225	106	2	2
100 %	43,98 %	37,63 %	17,73 %	0,33 %	0,33 %

Zweite Abstimmung Gesamtergebnis

	= NEIN	= JA		
Gesamt	14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
617	266	339	10	2
100 %	43,11 %	54,94 %	1,62 %	0,32 %

Abstimmungsergebnisse nach Parteien aufgeschlüsselt

CDU/CSU

223 Abgeordnete der CDU/CSU haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
134	39	48	0	0
60,99 %	17,49 %	21,52 %	-	-

228 Abgeordnete der CDU/CSU haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
136	83	8	1
59,65 %	36,40 %	3,51%	-

SPD

259 Abgeordnete der SPD haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
77	169	11	1	1
29,73 %	65,25 %	4,25 %	-	-

269 Abgeordnete der SPD haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
80	187	1	1
29,74 %	69,52 %	-	-

Bündnis 90 / Die Grünen

44 Abgeordnete von Bündnis 90 / Die Grünen haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
30	14	0	0	0
68,18 %	31,82 %	-	-	-

46 Abgeordnete von Bündnis 90 / Die Grünen haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
30	16	0	0
64,44 %	35,56 %	-	-

FDP

40 Abgeordnete der FDP haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
1	0	38	0	1
2,50 %	-	95,00 %	-	2,50 %

42 Abgeordnete der FDP haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
1	41	0	0
2,38 %	97,62 %	-	-

PDS

31 Abgeordnete der PDS haben am ersten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	14/8103	Nein	Enthaltung
18	3	9	1	0
58,06 %	9,68 %	29,03 %	3,23 %	0,00

32 Abgeordnete der PDS haben am zweiten Abstimmungsgang teilgenommen.

14/8101	14/8102	Nein	Enthaltung
19	12	1	0
59,38 %	37,50 %	3,13 %	-

Fazit der Gesamtauswertung:

Die großen Fraktionen SPD und CDU/CSU haben bei der zweiten Abstimmung quasi spiegelverkehrt votiert: Sind bei der CDU/CSU fast zwei von drei Abgeordneten **gegen** den Import, so sind bei der SPD mehr als zwei Drittel **für** den Import.

Bei PDS und Grünen liegen interessanterweise die fraktionsinternen Mehrheitsverhältnisse ähnlich wie bei der CDU/CSU.

Nur die FDP mit ihren nahezu 100 % Import-Befürwortern scheint sich trotz aufgehobenem Fraktionszwang einig zu sein. Ob bei dieser Partei der Fraktionszwang nicht doch eine Rolle gespielt hat, oder ob die Abgeordneten wirklich nach ihrem Gewissen abgestimmt haben, sei dahin gestellt. Respekt vor dem einzigen Abgeordneten, der hier anders gestimmt hat.

Empfehlung

Diese Informationsschrift soll eine Entscheidungshilfe für die kommende Bundestagswahl 2002 liefern, indem sie aufzeigt, wo jede(r) Abgeordnete in biopolitischen Fragen steht. Nach dem Lesen sollte sich jede(r) kritische Bürger(in) intensiv überlegen, wer noch wählbar ist.

Verfasser und Quellenangabe

Quelle: Plenarprotokoll 14/214 der Sitzung vom 30.01.02 im Bundestag

Im Internet abrufbar unter: <http://dip.bundestag.de/btp/14/14214.pdf>

Verfasser: Alle Daten wurden zusammengestellt und ausgewertet von Christian Frodl, InteressenGemeinschaft Kritische Bioethik Bayern.

Kontakt:

InteressenGemeinschaft Kritische Bioethik Bayern.
c/o Christian Frodl
Luitpoldstr. 9
82110 Germering

Tel./Fax: 089 / 83 77 55
E-Mail: info@bioethik-bayern.de

www.kritische-bioethik.de

Diese Auswertung ist im Internet abrufbar auf dem Gemeinschaftsportal der InteressenGemeinschaften Kritische Bioethik Deutschland unter www.kritische-bioethik.de.

Vervielfältigung und Weitergabe dieser Texte - außer zu kommerziellen Zwecken - erlaubt und ausdrücklich erwünscht!

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten!